



Amtsblatt

für den

Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2008 Heilbad Heiligenstadt, den 15.04.2008 Nr. 11

Inhalt

Seite

A **Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld**

Öffentliche Bekanntmachung nach §§ 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) und 7 Abs. 1 Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV)

Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld ... 58
- Gemarkung Asbach -

Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für den Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“ ... 59
- Gemarkung Dingelstädt -

Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für den Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“ ... 60
- Gemarkung Zwinge -

B **Veröffentlichungen sonstiger Stellen**

keine

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Hauptamt/Kreistagsbüro und Pressestelle, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden. Tel. : (03606) 650 - 1240 / 1241 / 1242;
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.

Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

Öffentliche Bekanntmachung nach §§ 9 Abs. 4 Grundbuchreinigungsgesetz (GBBerG) und 7 Abs. 1 Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV) – Gemarkung Asbach -

Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Der Zweckverband "Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld" Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt hat bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Eichsfeld beantragt, zu Lasten der nachfolgend aufgeführten Grundstücke das Bestehen einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zu Gunsten des Antragstellers für eine wasserwirtschaftliche Anlage oder Leitung gemäß § 9 Abs. 1, 4 des GBBerG in Verbindung mit §§ 1, 7 der SachenR-DV zu bescheinigen.

1.) Gemarkung: Asbach Flur: 2 Flurstück: 12/1
eingetragen im Grundbuch von Asbach Band: 1 Blatt: 221

Gesamtinhalt der Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung

Mischwasserkanal DN 400 B in der Ortslage Asbach
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 5,00 m.

2.) Gemarkung: Asbach Flur: 2 Flurstück: 112/3
eingetragen im Grundbuch von Asbach Band: 1 Blatt: 218

Gesamtinhalt der Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung

Beschränkte persönliche Dienstbarkeit (Bau-, Betriebs- und Unterhaltungsrecht - Kanalleitung DN 300 B für den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Heiligenstadt. Die Schutzstreifenbreite beträgt 1,0 m links und rechts der Rohrachse. Der vorhandene Zustand zum 15.10.2007 bleibt bestehen. (Fotodokumentation- Anlage 1 zur Bewilligung) Die Festlegung bezieht sich auf das vorhandene Carport, die Überpflasterung des Kanales und die bestehende Bepflanzung nebst Zaunanlagen. Desweiteren ist die Besprechungsniederschrift vom 16.08.2007 Bestandteil dieser Eintragung (Anlage 2).

3.) Gemarkung: Asbach Flur: 3 Flurstück: 261/166
eingetragen im Grundbuch von Asbach Band: 1 Blatt: 218

Gesamtinhalt der Dienstbarkeit / Anlagenbeschreibung

Beschränkte persönliche Dienstbarkeit (Bau-, Betriebs- und Unterhaltungsrecht) Kanalleitung DN 300 B für den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Heiligenstadt. Die Schutzstreifenbreite beträgt 1,0 m links und rechts der Rohrachse. Der vorhandene Zustand zum 15.10.2007 bleibt bestehen. (Fotodokumentation - Anlage 1 zur Bewilligung) Die Festlegung bezieht sich auf das vorhandene Carport, die Überpflasterung des Kanales und die bestehende Bepflanzung nebst Zaunanlagen. Desweiteren ist die Besprechungsniederschrift vom 16.08.2007 Bestandteil dieser Eintragung (Anlage 2).

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von **4 Wochen** vom Tag dieser Bekanntmachung an beim

**Landkreis Eichsfeld, Landratsamt, Umweltamt, Untere Wasserbehörde
Zimmer 2.33, Leinegasse 11, 37308 Heilbad Heiligenstadt**

eingesehen werden.

Innerhalb von vier Wochen nach dem Tag dieser Bekanntmachung können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer **unter Beifügung des Nachweises der Berechtigung** (aktueller Grundbuchauszug, Erbschein, notarielles Testament oder dgl.) schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde erheben.

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1, Abs. 9 Satz 1 GBBerG in Verbindung mit § 1 Abs. 1, § 4 SachenR-DV ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für die am 3. Oktober 1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR genutzten wasserwirtschaftlichen Anlagen im Sinne des § 9 Abs. 9 Satz 1 GBBerG entstanden. Diese durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert daher nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geklärt werden. Weil die Dienstbarkeit bereits durch Gesetz entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks bzw. mit der wasserwirtschaftlichen Anlage selbst erteilt wird. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann daher nur darauf gerichtet sein, dass die Leitung nicht vor dem 3. Oktober 1990 gebaut wurde bzw. vor dem 11. Januar 1995 außer Betrieb gewesen ist, oder dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Es wird daher ausdrücklich gebeten, nur in begründeten Fällen von dem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Heilbad Heiligenstadt, den 15.04.2008

Der Landrat

Öffentliche Bekanntmachung nach §§ 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) und 7 Abs. 1 Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV) - Gemarkung Dingelstädt -

Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für den Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“, Breitenworbiser Straße 1, 37355 Niederorschel hat bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Eichsfeld beantragt, zu Lasten der nachfolgend aufgeführten Grundstücke das Bestehen einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zu Gunsten des Antragstellers für eine wasserwirtschaftliche Anlage oder Leitung gemäß § 9 Abs. 1, 4 des GBBerG in Verbindung mit §§ 1, 7 der SachenR-DV zu bescheinigen.

- | | | | | |
|-----|--|----------|------------------|---------------|
| 1.) | Gemarkung: Dingelstädt
<u>Art der Nutzung:</u>
Trinkwasserleitung DN ¾ Zoll Stahl
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 2 m | Flur: 19 | Flurstück: 360/1 | Blatt: 3212-0 |
| 2.) | Gemarkung: Dingelstädt
<u>Art der Nutzung:</u>
Trinkwasserleitung DN ¾ Zoll Stahl
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 2 m | Flur: 19 | Flurstück: 360/4 | Blatt: 3212-0 |
| 3.) | Gemarkung: Dingelstädt
<u>Art der Nutzung:</u>
Trinkwasserleitung DN ¾ Zoll Stahl
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 2 m | Flur: 19 | Flurstück: 361 | Blatt: 2258-0 |
| 4.) | Gemarkung: Dingelstädt
<u>Art der Nutzung:</u>
Trinkwasserleitung DN ¾ Zoll Stahl
Die Breite des Schutzstreifens beträgt 2 m | Flur: 19 | Flurstück: 362 | Blatt: 3245-0 |

- 5.) Gemarkung: Dingelstädt Flur: 19 Flurstück: 364 Blatt: 1162-0
Art der Nutzung:
 Trinkwasserleitung DN ¾ Zoll Stahl
 Die Breite des Schutzstreifens beträgt 2 m

Der vollständige Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von **4 Wochen** vom Tag dieser Bekanntmachung an beim

**Landkreis Eichsfeld, Landratsamt, Umweltamt, Untere Wasserbehörde,
 Zimmer 2.3, Leinegasse 11, 37308 Heilbad Heiligenstadt**

eingesehen werden.

Innerhalb von vier Wochen nach dem Tag dieser Bekanntmachung können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer **unter Beifügung des Nachweises der Berechtigung** (aktueller Grundbuchauszug, Erbschein, notarielles Testament oder dgl.) schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde erheben.

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Es ist bereits von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 genutzten Leitungen und Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung entstanden. Die auf der Grundlage der behördlichen Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung vorzunehmende Berichtigung des Grundbuchs hat insoweit nur noch deklaratorischen Charakter. Der Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer hat in diesem Verfahren nicht die Möglichkeit, die Rechtmäßigkeit der Benutzung seines Grundstücks durch das Versorgungsunternehmen in Frage zu stellen; dies bleibt einem Grundbuchberichtigungsverfahren vorbehalten. Ebenso sind Entschädigungs- und Ausgleichsregelungen nicht im Bescheinigungsverfahren zu klären. Auch hier muss ggf. der zivilrechtliche Weg beschritten werden. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die vom Versorgungsunternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist, z.B. weil das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als vom Versorgungsunternehmen dargestellt, betroffen ist. Es wird daher gebeten, nur in begründeten Fällen Widerspruch zu erheben.

Heilbad Heiligenstadt, den 15.04.2008

Der Landrat

Öffentliche Bekanntmachung nach §§ 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) und 7 Abs. 1 Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV)
- Gemarkung Zwinge -

Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für den Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“, Breitenworbiser Straße 1, 37355 Niederorschel hat bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Eichsfeld beantragt, zu Lasten der nachfolgend aufgeführten Grundstücke das Bestehen einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zu Gunsten des Antragstellers für eine wasserwirtschaftliche Anlage oder Leitung gemäß § 9 Abs. 1, 4 des GBBerG in Verbindung mit §§ 1, 7 der SachenR-DV zu bescheinigen.

- 1.) Gemarkung: Zwinge Flur: 1 Flurstück: 10/31 Blatt: 815
Art der Nutzung: 15 m Wasserleitung NW 32 PE (4 m Schutzstreifen) und 1 Hydrant
 Wert der Dienstbarkeit: 234,00 € Fläche: 60 m²
- 2.) Gemarkung: Zwinge Flur: 1 Flurstück: 84/2 Blatt: 815
Art der Nutzung: 80 m Wasserleitung NW 80 GG(4 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 620,80 € Fläche 320 m²

- 3.) Gemarkung: Zwinge Flur: 1 Flurstück: 388/8 Blatt: 815
Art der Nutzung: 4 m Wasserleitung NW 80 GG(4 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 31,04 € Fläche: 16 m²
- 4.) Gemarkung: Zwinge Flur: 1 Flurstück: 388/11 Blatt: 684
Art der Nutzung: 24 m Wasserleitung NW 80 GG(4 m Schutzstreifen) und 1 Hydrant
 Wert der Dienstbarkeit: 303,84 € Fläche: 96 m²
- 5.) Gemarkung: Zwinge Flur: 1 Flurstück: 10/17 Blatt: 802
Art der Nutzung: 12 m Wasserleitung NW 32 PE(4 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 93,12 € Fläche 48 m²
- 6.) Gemarkung: Zwinge Flur: 1 Flurstück: 10/19 Blatt: 795
Art der Nutzung: 38 m Wasserleitung NW 32 PE(4 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 294,88 € Fläche: 152 m²
- 7.) Gemarkung: Zwinge Flur: 2 Flurstück: 80/1 Blatt: 815
Art der Nutzung: 5 m Wasserleitung NW 80 GG(4 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 38,80 € Fläche: 20 m²
- 8.) Gemarkung: Zwinge Flur: 2 Flurstück: 315/80 Blatt: 687
Art der Nutzung: 4 m Wasserleitung NW 80 GG(4 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 31,04 € Fläche: 16 m²
- 9.) Gemarkung: Zwinge Flur: 2 Flurstück: 77/1 Blatt: 674
Art der Nutzung: 1 m Abwasserkanal DN 150 (6 m Schutzstreifen) und 1 Schacht
 Wert der Dienstbarkeit: 129,24 € Fläche: 6 m²
- 10.) Gemarkung: Zwinge Flur: 2 Flurstück: 79/1 Blatt: 815
Art der Nutzung: 2 m Abwasserkanal DN 300(6 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 23,28 € Fläche 12 m²
- 11.) Gemarkung: Zwinge Flur: 2 Flurstück: 82/2 Blatt: 800
Art der Nutzung: 6 m Abwasserkanal DN 300(6 m Schutzstreifen) und 1 Schacht
 Wert der Dienstbarkeit: 187,44 € Fläche: 36 m²
- 12.) Gemarkung: Zwinge Flur: 2 Flurstück: 82/7 Blatt: 816
Art der Nutzung: 16 m Abwasserkanal DN 150(6 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 186,24 € Fläche: 96 m²
- 13.) Gemarkung: Zwinge Flur: 2 Flurstück: 308/78 Blatt: 5
Art der Nutzung: 20 m Abwasserkanal DN 150(6 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 232,80 € Fläche: 120 m²
- 14.) Gemarkung: Zwinge Flur: 6 Flurstück: 6+8+9 Blatt: 266
Art der Nutzung: 19 m Wasserleitung NW 80 GG(4 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 147,44 € Fläche: 76 m²
- 15.) Gemarkung: Zwinge Flur: 6 Flurstück: 1/2 Blatt: 818
Art der Nutzung: 85 m Wasserleitung NW 80 GG(4 m Schutzstreifen)
Art der Nutzung: 25 m Abwasserkanal DN 300(6 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 659,60 € Fläche: 340 m²
- 16.) Gemarkung: Zwinge Flur: 6 Flurstück: 70/38 Blatt: 710
Art der Nutzung: 48 m Wasserleitung NW 80 GG(4 m Schutzstreifen)
Art der Nutzung: 37 m Abwasserkanal DN 150(6 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 523,80 € Fläche: 270 m²

- 17.) Gemarkung: Zwinge Flur: 6 Flurstück: 33/3 Blatt: 732
Art der Nutzung: 2 m Abwasserkanal DN 300(6 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 23,28 € Fläche: 12 m²
- 18.) Gemarkung: Zwinge Flur: 6 Flurstück: 33/4 Blatt: 732
Art der Nutzung: 30 m Abwasserkanal DN 300(6 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 349,20 € Fläche: 180 m²
- 19.) Gemarkung: Zwinge Flur: 6 Flurstück: 33/7 Blatt: 702
Art der Nutzung: 50 m Abwasserkanal DN 300(6 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 582,00 € Fläche: 300 m²
- 20.) Gemarkung: Zwinge Flur: 6 Flurstück: 37/2 Blatt: 518
Art der Nutzung: 1 m Abwasserkanal DN 150(6 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 11,64 € Fläche: 6 m²
- 21.) Gemarkung: Zwinge Flur: 6 Flurstück: 37/3 Blatt: 518
Art der Nutzung: 25 m Abwasserkanal DN 150(6 m Schutzstreifen) + 2 Schächte
 Wert der Dienstbarkeit: 526,20 € Fläche: 150 m²
- 22.) Gemarkung: Zwinge Flur: 7 Flurstück: 72 Blatt: 808
Art der Nutzung: 12 m Wasserleitung NW 125 GG(4 m Schutzstreifen)
Art der Nutzung: 4 m Wasserleitung NW 80 GG(4 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 124,16 € Fläche: 64 m²
- 23.) Gemarkung: Zwinge Flur: 7 Flurstück: 65/2 Blatt: 798
Art der Nutzung: 14 m Abwasserkanal DN 300(6 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 162,96 € Fläche: 84 m²
- 24.) Gemarkung: Zwinge Flur: 7 Flurstück: 69 Blatt: 477
Art der Nutzung: 16 m Abwasserkanal DN 300(6 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 1186,24 € Fläche: 96 m²
- 25.) Gemarkung: Zwinge Flur: 7 Flurstück: 71 Blatt: 461
Art der Nutzung: 21 m Abwasserkanal DN 300/200(6 m Schutzstreifen) + 1 Schacht
 Wert der Dienstbarkeit: 362,04 € Fläche: 126 m²
- 26.) Gemarkung: Zwinge Flur: 7 Flurstück: 74/1 Blatt: 758
Art der Nutzung: 38 m Abwasserkanal DN 300(6 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 442,32 € Fläche: 228 m²
- 27.) Gemarkung: Zwinge Flur: 7 Flurstück: 77 Blatt: 32
Art der Nutzung: 16 m Abwasserkanal DN 300(6 m Schutzstreifen) + 1 Schacht
 Wert der Dienstbarkeit: 303,84 € Fläche: 96 m²
- 28.) Gemarkung: Zwinge Flur: 7 Flurstück: 80 Blatt: 32
Art der Nutzung: 8 m Abwasserkanal DN 300(6 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 93,12 € Fläche: 48 m²
- 29.) Gemarkung: Zwinge Flur: 7 Flurstück: 82 Blatt: 32
Art der Nutzung: 6 m Abwasserkanal DN 300(6 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 69,84 € Fläche: 36 m²
- 30.) Gemarkung: Zwinge Flur: 7 Flurstück: 85/2 Blatt: 793
Art der Nutzung: 12 m Abwasserkanal DN 300(6 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 139,68 € Fläche: 72 m²
- 31.) Gemarkung: Zwinge Flur: 7 Flurstück: 108/79 Blatt: 668
Art der Nutzung: 17 m Abwasserkanal DN 300 + 1 Schacht(6 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 315,08 € Fläche: 102 m²

- 32.) Gemarkung: Zwinge Flur: 8 Flurstück: 12/1 Blatt: 741
Art der Nutzung: 17 m Wasserleitung NW 80 GG(4 m Schutzstreifen)
Art der Nutzung: 8 m Abwasserkanal DN 150(6 m Schutzstreifen) + 1 Schacht
 Wert der Dienstbarkeit: 148,64 € Fläche: 16 m²
- 33.) Gemarkung: Zwinge Flur: 8 Flurstück: 15 Blatt: 38
Art der Nutzung: 7 m Abwasserkanal DN 150(6 m Schutzstreifen) + 1 Schacht
 Wert der Dienstbarkeit: 199,08 € Fläche: 42 m²
- 34.) Gemarkung: Zwinge Flur: 9 Flurstück: 12 Blatt: 208
Art der Nutzung: 10 m Abwasserkanal DN 150(6 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 116,40 € Fläche: 60 m²
- 35.) Gemarkung: Zwinge Flur: 9 Flurstück: 15 Blatt: 722
Art der Nutzung: 7 m Wasserleitung NW 80 GG(4 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 54,32 € Fläche: 28 m²
- 36.) Gemarkung: Zwinge Flur: 9 Flurstück: 16 Blatt: 470
Art der Nutzung: 15 m Wasserleitung NW 80 GG(4 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 116,40 € Fläche: 60 m²
- 37.) Gemarkung: Zwinge Flur: 10 Flurstück: 1 Blatt: 630
Art der Nutzung: 59 m Abwasserkanal DN 300(6 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 804,36 € Fläche: 354 m²
- 38.) Gemarkung: Zwinge Flur: 10 Flurstück: 4/1 Blatt: 712
Art der Nutzung: 2 m Abwasserkanal DN 150(6 m Schutzstreifen) + 1 Schacht
 Wert der Dienstbarkeit: 1140,88 € Fläche: 12 m²
- 39.) Gemarkung: Zwinge Flur: 10 Flurstück: 4/2 Blatt: 712
Art der Nutzung: 24 m Abwasserkanal DN 150(6 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 279,36 € Fläche: 144 m²
- 40.) Gemarkung: Zwinge Flur: 10 Flurstück: 9 Blatt: 286
Art der Nutzung: 4 m Abwasserkanal DN 150(6 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 46,56 € Fläche: 24 m²
- 41.) Gemarkung: Zwinge Flur: 10 Flurstück: 12/1 Blatt: 798
Art der Nutzung: 18 m Abwasserkanal DN 150(6 m Schutzstreifen) + 1 Schacht
 Wert der Dienstbarkeit: 327,12 € Fläche: 108 m²
- 42.) Gemarkung: Zwinge Flur: 10 Flurstück: 46 Blatt: 724
Art der Nutzung: 10 m Wasserleitung NW 80 GG(4 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 77,60 € Fläche: 40 m²
- 43.) Gemarkung: Zwinge Flur: 10 Flurstück: 49/1 Blatt: 530
Art der Nutzung: 27 m Wasserleitung NW 80 GG(4 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 209,52 € Fläche: 108 m²
- 44.) Gemarkung: Zwinge Flur: 10 Flurstück: 91/81 Blatt: 630
Art der Nutzung: 5 m Abwasserkanal DN 300(6 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 58,20 € Fläche: 30 m²
- 45.) Gemarkung: Zwinge Flur: 11 Flurstück: 15/5 Blatt: 820
Art der Nutzung: 8 m Wasserleitung NW 80 GG(4 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 62,08 € Fläche: 32 m²
- 46.) Gemarkung: Zwinge Flur: 11 Flurstück: 15/7 Blatt: 820
Art der Nutzung: 5 m Wasserleitung NW 80 GG(4 m Schutzstreifen)
 Wert der Dienstbarkeit: 38,80 € Fläche: 20 m²

- | | | | |
|------|---|--|------------|
| 47.) | Gemarkung: Zwinge Flur: 11
Art der Nutzung: 69 m Abwasserkanal DN 300(6 m Schutzstreifen)
Wert der Dienstbarkeit: 803,16 € | Flurstück: 18/1
Fläche: 414 m ² | Blatt: 738 |
| 48.) | Gemarkung: Zwinge Flur: 11
Art der Nutzung: 7 m Abwasserkanal DN 150(6 m Schutzstreifen) + 1 Schacht
Wert der Dienstbarkeit: 199,08 € | Flurstück: 22/3
Fläche: 42 m ² | Blatt: 759 |
| 49.) | Gemarkung: Zwinge Flur: 11
Art der Nutzung: 2 m Abwasserkanal DN 150(6 m Schutzstreifen)
Wert der Dienstbarkeit: 23,28 € | Flurstück: 22/2
Fläche: 12 m ² | Blatt: 759 |
| 50.) | Gemarkung: Zwinge Flur: 11
Art der Nutzung: 6 m Abwasserkanal DN 300(6 m Schutzstreifen)
Wert der Dienstbarkeit: 69,84 € | Flurstück: 97/76
Fläche: 36 m ² | Blatt: 617 |
| 51.) | Gemarkung: Zwinge Flur: 11
Art der Nutzung: 4 m Abwasserkanal DN 300(6 m Schutzstreifen)
Wert der Dienstbarkeit: 46,56 € | Flurstück: 100/76
Fläche: 24 m ² | Blatt: 738 |

Der vollständige Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von **4 Wochen** vom Tag dieser Bekanntmachung an beim

**Landkreis Eichsfeld, Landratsamt, Umweltamt, Untere Wasserbehörde,
Zimmer 2.33, Leinegasse 11, 37308 Heilbad Heiligenstadt**

eingesehen werden.

Innerhalb von vier Wochen nach dem Tag dieser Bekanntmachung können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer **unter Beifügung des Nachweises der Berechtigung** (aktueller Grundbuchauszug, Erbschein, notarielles Testament oder dgl.) schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde erheben.

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Es ist bereits von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 genutzten Leitungen und Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung entstanden. Die auf der Grundlage der behördlichen Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung vorzunehmende Berichtigung des Grundbuchs hat insoweit nur noch deklaratorischen Charakter. Der Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer hat in diesem Verfahren nicht die Möglichkeit, die Rechtmäßigkeit der Benutzung seines Grundstücks durch das Versorgungsunternehmen in Frage zu stellen; dies bleibt einem Grundbuchberichtigungsverfahren vorbehalten. Ebenso sind Entschädigungs- und Ausgleichsregelungen nicht im Bescheinigungsverfahren zu klären. Auch hier muss ggf. der zivilrechtliche Weg beschritten werden. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die vom Versorgungsunternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist, z.B. weil das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als vom Versorgungsunternehmen dargestellt, betroffen ist. Es wird daher gebeten, nur in begründeten Fällen Widerspruch zu erheben.

Heilbad Heiligenstadt, den 15.04.2008

Der Landrat